

Bericht über den 3. Wettkampftag in der Oberliga Südost

Es war ein echter Krimi, der sich am 13.01.2018 in der Rosenheimer Luitpoldhalle abspielte. Dort wurde am Vormittag unter den Augen des leider nicht sehr zahlreichen Publikums der dritte Wettkampftag der Oberliga Südost ausgetragen.

Natürlich war auch die BSG Raubling mit ihrem Team in der Besetzung Stefan Gulden, Markus Steiner, Benedikt Schwarzer und Sarah Sommer wieder am Start. Coach Kathi Bauer wurde von Georg Holzner vertreten, war sie doch am diesem Wochenende selbst für die FSG Tacherting in der Bundesliga im Einsatz.

Obwohl die junge Mannschaft (Altersdurchschnitt 19,8) erst seit dieser Saison als Aufsteiger in der Oberliga mitmischte, konnte sie sich an den ersten beiden Wettkampftagen gleich die Tabellenführung sichern. Das Ziel für den dritten Wettkampf war damit klar: den Vorsprung vor dem Zweiten der Tabelle (BSC Maisach) ausbauen. Doch das sollte ein schwieriges Unterfangen werden.

Die ersten beiden Matches gegen die zweite Mannschaft der FSG Landau und die Windhochschützen Solla gewannen wir souverän. Doch bereits im dritten Match gegen die Mannschaft aus Freising gerieten wir in Rückstand. Nachdem wir in der letzten Passe die Niederlage gedanklich schon fast akzeptiert hatten, schenkten die Freisinger uns mit ihren letzten zwei Pfeilen (6 und M) doch noch den Sieg. Die Freude darüber war auch bei unseren Fans sehr groß.

Gegen den zweiten Lokalmatador und Nachbarverein SV Pang/Rosenheim liefen unsere Jungs zur Höchstform auf. Sensationelle 226 Ringe zierten am Ende die Anzeigetafel. Das ist Mannschaftsbestleistung!!!

Nach der Pause ging es leider nicht mehr so gut weiter wie der Tag angefangen hatte. Gegen die Schützen aus Hörlkofen versagten die Nerven und unsere Pechsträhne nahm ihrem Lauf. Freud und Leid liegen manchmal eben sehr nah beieinander.

Wie gesagt, es wurde nur wenig besser. Auch im durchaus gewinnbaren Match gegen die SG Raisting waren wir nicht so richtig in Form. Die Mer unsererseits machten uns einen fetten Strich durch die Rechnung.

Das letzte Match des Tages war für uns auch gleichzeitig das wichtigste. Jetzt galt es die Nerven zu bewahren und die letzten Kraftreserven zu aktivieren. Schließlich stand die Mission Tabellenführung auf dem Spiel.

Wir kämpften um jeden Ring, doch auch gegen das starke Team des BSC Maisach konnten wir nicht zu unserer gewohnten Form zurückfinden.

Am Ende dieses spannenden und anstrengenden Wettkampftages hatte sich die Tabellenspitze neu geordnet:

Maisach und Raubling tauschen (zugegebenermaßen verdient) die Plätze, schließlich hatten die Maisacher mit 228 Ringen das Tagesbestergebnis erzielt.

Die aktuelle Situation sieht aus unserer Sicht zurzeit so aus:

Vier Matchpunkte und 17 Ringe Rückstand auf den nun führenden BSC Maisach. Trotz allem bleibt uns immer noch ein guter zweiter Platz.

Die endgültige Entscheidung darüber, wer aufsteigt und wer bleibt oder sogar in die Bezirksliga absteigt, wird am 18.01.2018 in Langenpreising ausgeschossen. Also auf geht's zum Endspurt!

Text: Sarah Sommer